



JUGENDPARLAMENT

PFAFFENHOFEN



WWW.JUGENDPARLAMENT-PAF.DE

MITREDEN • MITGESTALTEN



WAS HEISST HIER EIGENTLICH JUGENDPARLAMENT?

Machen die auch mal was Sinnvolles? Wie werden die gewählt?
Wer macht was? Who is who? Wie und wo kann ich mitmachen?

Braucht ´s des?

Gute Fragen - entscheide selbst!

Sag mir wo...
gibt ´s Politik ohne Partei?
gibt ´s Aktion statt Ideologie?
hast auch Du etwas zu melden?

Bei uns im Jugendparlament!

Wir sind eine unabhängige, freie politische Plattform für alle Jugendlichen aus Pfaffenhofen und Umgebung. Wir sind die Anlaufstelle für junge Leute die Ziele haben und Ideen verwirklichen wollen, aber auch Sprachrohr und Vertretung für diejenigen, die sich nicht selbst ausdrücken können. Wir haben Mittel und Möglichkeiten um selbstständig zu entscheiden und zu handeln. Wir sind das Bindeglied zwischen Dir und dem Stadtrat. Wir sprechen für Dich, und weitere 4000 Jugendliche aus Pfaffenhofen und Umgebung.

Wir sind Deine Lobby!

Noch Fragen? Mehr Antworten und Wissenswertes findest Du in dieser Broschüre.

PartizipAktion. Be part of it.

Julia Stowasser
1.Vorsitzende

KEINE LUST AUF PARTEIEN. HIER IST DEINE ALTERNATIVE!

- ☞ Komm ins VUENV, Utopia, Atlantis oder Backstage
- ☞ Komm zu unseren regelmäßigen, öffentlichen Sitzungen
- ☞ Geh ins Internet: www.jugendparlament-paf.de
- ☞ Mach bei einer JuPa-Aktion mit
- ☞ Ruf uns an oder schreib eine E-Mail

Unsere Adresse:

JUGENDKULTUR UND MEDIENZENTRUM UTOPIA
Bistumerweg 5

85276 Pfaffenhofen

Web: www.jugendparlament-paf.de
E-Mail: jugendparlament_paf@gmx.net

HOTLINE: (08441) - 12 06

Unser Büro ist von Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr geöffnet.
Unsere aktuellen Sitzungstermine findest Du auf unserer Homepage.

Weitere Adressen:

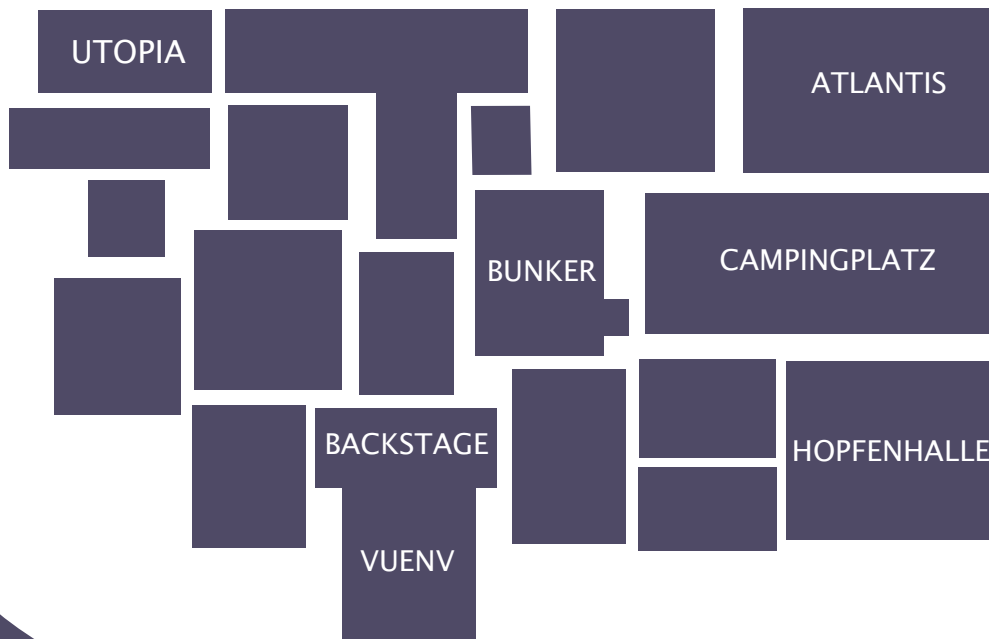
www.stadtjugendpflege.de
www.am-staaart.de
www.netzwerk-politischer-bildung.de
www.jugendbeteiligung.info
www.dachverband-bawü.info
www.bjr.de

SUPPORTED BY





JEDES PROJEKT BRAUCHT SEINEN RAUM...



WARUM MAN UNS ERNST NIMMT...

Wir sind kein "Alibi-Parlament"!

Vieler Orts in Bayern existieren "Alibi-Jugendparlamente" ohne eigene Gestaltungsmacht. Die JuPa-Mitglieder werden dort zum einen nicht frei gewählt, sondern von Erwachsenen aus Schulen und Vereinen "rekrutiert", und zum anderen wird diesen Gremien weder eigener Etat zur Verfügung gestellt noch Rede- oder Antragsrecht im Gemeinderat erteilt.

Bei uns ist das anders.

- ✦ **Wir sind absolut demokratisch nach dem "Urwahlprinzip" gewählt.**
D.h. jeder im Meldeamt erfasste Jugendliche zwischen 14 und 22 Jahren kann sich selbst zur Wahl stellen und bekommt eine Wahlbenachrichtigung.
- ✦ **Wir bekommen eigene Mittel und Möglichkeiten**
Im Detail sind das 3000 Euro, plus materielle und fachliche Unterstützung durch das Jugendkultur- und Medienzentrum der Stadtjugendpflege.
- ✦ **Wir haben Rede-, Antrags-, und Auskunftsrecht im Gemeinderat**
In einem Katalog zur Zusammenarbeit mit dem Jugendparlament hat der Pfaffenhofer Stadtrat am 17.9.1998 dem Jugendparlament zahlreiche Rechte und Möglichkeiten eingeräumt:
 - Hier ein kurzer Auszug aus dem Katalog zur Zusammenarbeit zwischen dem Jugendparlament und dem Stadtrat Pfaffenhofen:
 - ✦ Der Bürgermeister ist verpflichtet Anträge des Jugendparlaments dem Stadtrat vorzulegen und darüber abzustimmen zu lassen
 - ✦ Zwei Vertretern des Jugendparlaments wird Gelegenheit gegeben den jeweiligen Antrag zu erläutern und zu begründen
 - ✦ Der BM informiert das JuPa automatisch über alle jugendrelevanten Punkte die im Rahmen einer Stadtrats- oder Ausschusssitzung behandelt werden
 - ✦ Das JuPa kann bei den jeweiligen Amtsleitern Informationen zu jugendrelevanten Themen einholen

Mehr Infos im Internet unter www.jugendparlament-paf.de



OHNE UNS LÄUFT NICHTS! MIT UNS VIELES!

Wir stehen für...

- ☞ Mitbestimmung und Partizipation für Jugendliche in PAF
- ☞ Echtes Engagement von und mit Jugendlichen
- ☞ Spielraum und Aktion für Jugendliche
- ☞ Dialog zwischen Jung und Alt
- ☞ konstruktives Miteinander der Parteien, Vereine und freien Initiativen

Übrigens: JuPas sind im "Westen nix Neues"!

Beispielsweise in Baden-Württemberg existieren Jugendbeiräte als Form der aktiven Beteiligung von Kindern- und Jugendlichen bereits seit 1985! Jugendgemeinderäte sind in Baden-Württemberg sozusagen sogar Gesetz. 1998 hat der Landtag den Paragraphen 41a in die Gemeindeordnung aufgenommen und die derzeit rund 90 Gremien einen entscheidenden Schritt voran gebracht:

Auszug aus der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg § 41 a:

1. Die Gemeinde kann einen Jugendgemeinderat einrichten.
2. Durch die Geschäftsordnung kann die Beteiligung von Jugendräten an den Sitzungen des Gemeinderates in Jugendangelegenheiten geregelt werden; insbesondere können ein Vorschlagsrecht und ein Anhörungsrecht vorgesehen werden

Gemeinsam mit unserem Dachverband, dem Bund freier Jugendparlamente in Bayern, treten wir deshalb auch bei uns für eine verbindliche Verankerung der Jugendparlamente in der Bayerischen Gemeindeordnung (BayGO) ein.

GET UP - STAND UP...

Du willst Woodstock auf dem Hauptplatz. Du meinst das Rathaus sollte rosa sein? Du brauchst eine Jobbörse für Studenten?

Verrückt oder vernünftig. Egal!

Wir wollen dein Expertenwissen!

Einmischen statt aufmischen - Mitreden und mitgestalten ist die Devise!

Unser Mitmachprogramm bietet bestimmt auch für dich die eine oder andere Anregung...

- Wiedereröffnung des VUENV als eVenthaus
- Ramadama
- Saitensprung das Nachwuchsfestival
- Gemüse - offene Bühne für Garagenbands
- Aktion gegen Ausländerfeindlichkeit
- MI PAF Allstars - Benefizkonzert für die städt. Jugendarbeit
- Talk am Turm - politisches Diskussionsforum am Hungerturm
- Internet - Jobbörse für Schüler und Studenten
- Azubiforum - Informationsveranstaltung für Abschlusschüler
- VUENV goes Biergarten - SommereVent mit LiVemusik uVm.
- Beat Board - der Skateevent in der Hopfenhalle
- der lebende Weihnachtskalender
- Filmworkshop für Nachwuchregiesseure
- PAF Olympics - der alternative Sportevent
- Aktion zum Weltaidstag
- Projekt Halletauer Gschichten - ein Hallertauer Rootmovie
- Das JuPa kommt - die Infotour durch PAF
- JuPa sucht den PAF-SuPa-Hero - Aktion für mehr Sozialengagement

Weitere Infos und Programmpunkte unter: www.jugendparlament-paf.de





BILDERGALERIE



JEDE STIMME ZÄHLT!

Auszug aus der Satzung des Jugendparlaments Pfaffenhofen

- ☞ Die Wahl zum Jugendparlament findet alle 2 Jahre statt.
- ☞ Wählen darf, wer seinen Wohnsitz im Stadtgebiet Pfaffenhofen hat, oder eine Pfaffenhofener Schule besucht, und sich vorher ins Wahlregister hat aufnehmen lassen und zum Zeitpunkt der Wahl das 14. Lebensjahr vollendet und das 23. noch nicht erreicht hat.
- ☞ Die Wahl erfolgt im Wahllokal und erstreckt sich über den Zeitraum von zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden.
- ☞ Die 15 Kandidaten mit den meisten Stimmen sind gewählt, wenn bei der Besetzung des 15. Mandats Gleichheit der Stimmen vorliegt, sind die Kandidaten mit den jeweils gleichen Stimmen gewählt. Die Anzahl der Mandate erhöht sich dementsprechend.
- ☞ Jede/r Wahlberechtigte kann 15 Stimmen vergeben, wobei jedem/jeder Kandidaten/Kandidatin nur eine Stimme gegeben werden kann.
- ☞ In das Jugendparlament können höchstens 5 auswärtige Schüler gewählt werden.



VORSTAND



1. Vorstand
Julia Stowasser
Repräsentanz
Sitzungsleitung

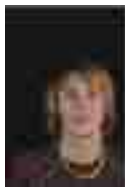


2. Vorstand
Lukas Tretter
Öffentlichkeitsarbeit



3. Vorstand
Wasiem v. Heydebrand
Finanzen
Administration

REFERAT VUENV:



Roland Heinzinger



Maggie Herker



Thomas Dick

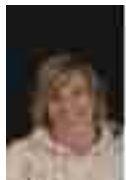


Vanessa Mück

Ziel ist hier die Neuentwicklung und Etablierung des Projekts VUENV.

Das VUENV soll als eVenthaus wiedereröffnet werden, mit einem feststehendem Programm aus verschiedenen eVents, die aber immer nur eine kleinere Sparte von Interessenten ansprechen sollen. Dieses Referat kümmert sich um das Programm und die Organisation der einzelnen Veranstaltungen.

REFERAT ÖFFENTLICHKEITSARBEIT:



Christopher Gigl



Sari Alexander



Julia Stowasser

Das Ziel ist es, das Jugendparlament einmal ganz klar als Jugendinstitution zu positionieren, so damit jeder Jugendliche weiß, wer wir sind und was wir machen. Dies soll dazu führen, dass wir als Ansprechpartner für die Jugend immer präsent sind. Wir agieren hier als Konzeptionsleiter, Webmaster und PR/Foto-Leitung, um jeden Bereich zu nutzen, den wir haben um auf uns aufmerksam zu machen.

REFERAT FREIZEIT UND SPORT:



Balint Varga



Tobias Gänger



Alexander Eichner

Das Referat Sport und Freizeit will das Sportangebot in Pfaffenhofen erweitern und attraktiver gestalten, und bereits etablierte Events weiterführen, und neue gründen.

REFERAT SOZIALES UND KULTUR:



Daniel Groß



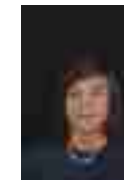
Stefan Hartmann



Daniela Böhm

Dieses Referat hat es sich zur Aufgabe gemacht, unter anderem bereits bestehende Projekte wie be.inspired weiterzuführen. Der Einsatz für Randgruppen, deren Bedürfnisse und Integration, ist diesem Referat auch ein großes Anliegen. Außerdem die Förderung durch bestimmte Aktionen der Jugend sich kulturell und sozial zu beschäftigen und sich somit weiterzubilden.

REFERAT POLITIK:



Wasiem v. Heydebrand



Lukas Tretter

Das Jugendparlament hat die Aufgabe politische Interessen bei Jugendlichen zu wecken und zu fördern. Daher ist es das Ziel unseres Referats als Vermittler zwischen Stadtrat und Jugendlichen zu fungieren und die Jugend dabei über diverse politische Themen und Ereignissen zu informieren. Auch kulturelle Themen in der Region spielen für uns eine wichtige Rolle. Dabei ist es ein weiteres Ziel unseres Referats über Ereignisse zu informieren und die Jugendlichen selbst dazu zu animieren daran Teil zu nehmen.